

LYRIX

Lyrik *plus* X

Ideen für den Unterricht
zum Gedicht „der erde eingeweide“
von Dirk Uwe Hansen

Mai 2021
lyrix-Wettbewerbsthema
„der erde eingeweide“

Der Bundeswettbewerb lyrix wird ausgerichtet von lyrix e.V. Die Unterrichtsmaterialien werden im Rahmen des lyrix-Projektes zur kostenfreien Nutzung zur Verfügung gestellt

Autorin
Sylvia Krupicka

Bildnachweis
Dirk Uwe Hansen © Dirk Skiba

Weitere Informationen

lyrix e.V.
c/o Deutschlandradio
Raderberggürtel 40
50968 Köln

bundeswettbewerb-lyrix.de
facebook.de/lyrix.wettbewerb
instagram.com/lyrix.wettbewerb

Kontakt lyrix
Carolin Kramer
Geschäftsführung
carolin.kramer@bw-lyrix.de

Saskia Warzecha
Geschäftsführung
saskia.warzecha@bw-lyrix.de

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

Dirk Uwe Hansen

der erde eingeweide

hörst du die eigene lunge

bleibst du nach außen gestülpt

γῆς ἔντερα

aus der haut ge

schlagen nach außen

der erde eingeweide wie

ton in der erde weckt

ton weckt bewegung am

ende am ex

o skelett wacht ein lied

auch diesen raum vermeiden durch *say that again* auch diesen raum

betreten durch geschrei das ist ausdehnung ohne eigenschaften ist neutrum nur

in der sprache von behörden.

Altersstufe und Idee

Empfehlung: Die Unterrichtsideen zum Umgang mit dem o.g. Text sind für eine ältere Grundschulstufe bzw. eine Klasse der jüngeren Mittelstufe, die sich durchaus im Teilungsunterricht befinden kann, geeignet. Vom Text ausgehend sind kleinere Erarbeitungsgruppen möglich, die sich spielerisch und textend das Gedicht erschließen. Der Unterrichtsvorschlag ist so angelegt, dass die Analyse des Gedichtes über den Einstieg und die drei Aktionen stattfindet.

Analyse (für den/die Unterrichtende)

Das Gedicht ist in fünf Texte unterteilt (wobei hier die Überschrift in Einheit/Korrespondenz mit dem griechischen Schriftzug steht), die auf dem Blatt räumlich/flächig angeordnet sind. Innen, außen, oben und unten lassen eine Raumeroberung zu, die spielerisch auch von unten nach oben und vom Einzelnen zum Gesamten behandelt werden kann. Innen und außen können dabei als die Räume gesehen werden, aus denen das Ausdrucksmaterial generiert wird. Was hält die Erde/die Menschen zusammen? Was tritt daraus hervor, lebt darin? Darf es betreten werden? Von wem und wie? Birgt es Gefahr oder Ertrag?

Verschiedene Stilmittel werden genutzt: unter anderem die Metapher, das Enjambement, lexikalisch drei Sprachen (Griechisch, Englisch, Deutsch).

Die unterschiedlichen Gedichtteile korrespondieren miteinander, so die Überschrift und der lexikalische Teil rechts. Sie thematisieren die Innenansicht der Erde, die ins Verhältnis zu dem menschlichen Körper gesetzt wird. Der Autor nutzt im Mittelteil das starke Bild „aus der haut ge / schlagen nach außen / der erde eingeweide“. Wir Menschen nutzen so Bodenschätze. Aber auch ein Mensch geht so mit sich um, wenn er etwas schaffen möchte, auf der Suche ist oder leidet – als würde er sich zwingen, sein Innerstes nach außen zu kehren. Oder sinnbildlich: die eigenen Gefühle, Erlebnisse, Herkunft nach brauchbaren Schätzen zu durchsuchen, im übertragenen Sinne die eigenen „Eingeweide“. Bleibt ein Skelett zurück? Ist der Dichter nun bis auf die Knochen ausgezogen? Nein, es entsteht darüber ein Lied, es wacht sogar.

Einstieg

Die Länge des Einstiegs kann variiert werden. 10 Minuten bis 30 Minuten sind möglich. Der Unterrichteinstieg erfolgt mit der Projektion, Kopie oder Anschrift des griechischen Begriffes (*Arbeitsblatt 1*). Auch andere repräsentative Mittel sind denkbar: eine Kiste mit der entsprechenden Aufschrift, in welche Zettel gesteckt werden können, eine Magnettafel, auf welche farbiges Papier geheftet werden kann, ein Karton, in welche Schaschlikspieße mit angehefteten Zetteln gesteckt werden oder digitale Darstellungsvarianten, bei denen die Schüler*innen selbst etwas schreiben können, z.B. digitale Pinnbretter über www.pinup.com.

Aufgabe

Klassisches Brainstormen über diese Buchstaben/zwei Wörter.

Alles ist hierbei möglich und wird kommentarlos hinzugefügt.

Etwa: Es ist ein Rätsel, ein Symbol, welche Sprache?, Begründungen zur Sprache, mögliche Übersetzungen „*uns Europa*“, „*ein Euter*“ (mit weiblicher Endung auf „a“).

Es darf Spaß machen und es kommt auf die Vielfalt der Vorschläge an.

Im Folgenden sind digitale Suchen möglich.

Notiz: Wenn das Wort in griechischer Schrift ins Online-Wörterbuch Griechisch/Deutsch eingegeben wird, erhält man mitunter noch kein Übersetzungsergebnis, sondern erst die lateinische Umschrift. Diese lässt sich dann mithilfe des Online-Wörterbuchs übersetzen: *Erddärme* oder auch *Gas im Inneren*.

Wahlweise kann die Aussprache des griechischen Alphabets gesucht und geübt werden.

https://de.wikipedia.org/wiki/Griechisches_Alphabet

Augenmerk sollte auf die Kleinschreibung der Buchstaben nach dem ersten Großbuchstaben gelegt werden: Oft unterscheiden sich die Groß- und Kleinbuchstaben im griechischen Alphabet.

Informatives zur Sprache Griechisch
 Älteste Schriftzeichen aus 12.Jhd. vor Chr. – mykenisches Griechisch, welche Linearschrift B genannt wurde. Die klassische Zeit der Griechischen Sprache begann um 800 v. Chr., viele Dialekte entstehen. Die politische, wirtschaftliche und kulturelle Vormachtstellung Athens im 5. Jahrhundert v. Chr. machte den dort gesprochenen attischen Dialekt zur Grundlage einer überregionalen Gemeinsprache die durch die Eroberungen n im 4. Jahrhundert v. Chr. zur Weltsprache aufstieg. In dieser Sprache wurde unter anderem das Neue Testament verfasst. Die griechische Sprache und Schrift hatte auf die Entwicklung Europas immensen Einfluss: Sowohl das lateinische als auch das kyrillische Alphabet wurden auf der Basis des griechischen Alphabets entwickelt.

bit.ly/3h0HIxS

Aktion 1: Schreibübung zu Teil 2 des Gedichtes

Vorbereitung

Die zwei ersten Verse des Gedichts werden zur Grundlage der ersten Schreibübung (*Arbeitsblatt 2*).

hörst du die eigene lunge
 bleibst du nach außen gestülpt

Kurze Erarbeitung der sprachlichen Besonderheiten der Verse (u.a. Metapher, Versmaß Daktylus¹) und des Inhalts (Ich-Betrachtung, Organe als inneres Ich, Entblößung etc).

- *Klären des Begriffs Metapher:*
 Der Begriff leitet sich vom griechischen Wort *metaphorá* ab, was „Übertragung“ bedeutet. Sie ist ein rhetorisches Stilmittel, das den Sinn eines Wortes oder einer Wortgruppe in einen anderen Bedeutungszusammenhang überträgt.
Oder (6. Klasse): Oft findest du auch Textstellen mit einer übertragenen,

¹ „Der Daktylus wird aus einer betonten und zwei unbetonten Silben gebildet. Das Schöne hierbei: Das Wort Dak-ty-lus ist dabei selbst ein solcher, wenn wir genau hinhören. Darstellen könnten wir den Daktylus also folgendermaßen: „xxx“.

(wortwuchs.net/versmass)

bildlichen Bedeutung, die also nicht wortwörtlich gemeint sind. In diesem Fall spricht man von einer Metapher. Eine Metapher ist ein verkürzter Vergleich, ohne das Wörtchen „wie“.

- *Beispiele:* helles Köpfchen, jemandem das Herz brechen

Schreibaufgabe

Bleiben wir einmal einen Moment „nach außen gestülpt“ und lassen die Organe sprechen: Was schmerzt, pocht, juckt, singt, sorgt sich, und wie können wir diese Verfassung in bildhafte Sprache bringen, Metaphern erzeugen?

Es werden zwei Verse geschrieben mit der Aufgabe, das Schreiben von Metaphern zu erproben. Dabei sollen eigene Körperteile oder Organe betrachtet werden (Herz, Kopf, Bauch, Haut, Stirn, Augen, Ohrläppchen, Finger, Ringfinger, Handgelenk etc.) Die Übung könnte, je nach Temperament der jeweiligen Klasse, mit einer Minute Schweigen begonnen werden, in denen alle die Augen schließen, um den Blick nach innen zu richten.

Präsentation der Verse

Aktion 2: Wort-Schreibmaschienspiel zum fünften Teil des Gedichtes

Dazu *Aufgabenblatt 3* in die jeweiligen Wortgruppen zerschneiden und auf die Schüler*innen aufteilen. Es ergeben sich zehn Wortgruppen, die auf fünf oder zehn Schüler verteilt werden können, so dass zwei, bzw. vier Gruppen gebildet werden.

Die Schüler*innen setzen das Gedicht neu bzw. selbst mündlich zusammen. Dazu stellen sie sich in einen Kreis und sprechen ihr Wort an der Position, an die es ihrer Meinung nach passt. Variationen sind erlaubt und gewollt. Die Schüler*innen müssen gut aufeinander hören, miteinander diskutieren und dann nacheinander ihre Worte sprechen. Die Person mit den Verbundwörtern und der Aufforderung *say that again* ist die Moderationsperson. Sie darf die Wörter mehrmals verwenden, je nachdem wie sie gebraucht werden. Sie darf auch dazu auffordern, alles noch einmal zu sagen. Sie kann in der Mitte stehen und sobald das Gedicht zusammengesetzt ist, auf die einzelnen Schüler*innen zeigen, die daraufhin ihr Wort laut aussprechen. In Gruppen wird geübt, dann präsentiert.

Aktion 3: Verse zu Sätzen zu Erlebniserzählungen zum Teil 3 des Gedichtes

Der umgekehrte Weg des Dichtens wird mit dieser Schreibübung beschränkt. Dabei erhalten die Schüler*innen einen oder mehrere Verse aus dem Mittelteil des Gedichtes (*Arbeitsblatt 4*). (Je nach Ermessen der/des Unterrichtenden.) Jeder Vers dient als Grundlage für ein kleines Erlebnis. Zunächst den Vers zu einem Satz machen, dann das Erlebnis aufschreiben.

Beispiel:

Einmal bin ich fürchterlich *aus der haut* gefahren. Mein Bruder hatte sich meine neu gekauften Sneakers ausgeborgt und war damit zum Fußballtraining gegangen.

Im Anschluss werden die Ergebnisse präsentiert.

Schluss

Das Gedicht wird verteilt, bzw. digital abgebildet. Das Gedicht wird hinsichtlich Ähnlichkeiten und Unterschieden zu den eigenen Texten besprochen. Im Mittelteil befinden sich beispielsweise mehrere Enjambements. Dies kann im Nachhinein betrachtet werden und insbesondere durch die Übung Nr. 3 rückgeschlossen werden. Anhand des Verses *aus der haut ge* lässt sich gut das morphologische Enjambement zeigen.

Erklärung morphologisches Enjambement: „Wird ein Wort über mehrere Verszeilen aufgeteilt, wird das als morphologisches Enjambement bezeichnet. Als Beispiel können zwei Verse aus *Max & Moritz* von Wilhelm Busch dienen:

Jeder weiß, was so ein *Mai-
käfer* für ein Vogel sei.“

Bei einem Enjambement wird innerhalb eines Satzes oder einer Sinneinheit in die nächste Zeile „gesprungen“. Dabei wird zusätzlich zwischen *schwachem* und *starkem* Enjambement unterschieden.

<https://wortwuchs.net/stilmittel/enjambement/>

Vita



Dirk Uwe Hansen, geb. 1963 in Eckernförde an der Ostsee, lebt in Greifswald, verdient seinen Lebensunterhalt mit Griechischunterricht, schreibt Gedichte und übersetzt griechische Poesie. Bisher erschienen: *aussichtsplattform. Gedichte*, Frankfurt 2019, *wolkenformate. Gedichte*, Frankfurt 2016, *zwischen unge/sehnen orten. Gedichte*, Köln 2013, *Sirenen. Gedichte*, Potsdam 2011, *Sappho - Scherben - Skizzen. Übersetzungen und Nachdichtungen*, Potsdam 2012.

Bisher erschienen (Auswahl):

Anna Griva, *Trau den Wörtern nicht. Sieh hin. Gedichte*, übersetzt von Dirk Uwe Hansen und Jorgos Kartakis, Leipzig 2019

Katarina Angelaki-Rooke, *Die Engel sind die Huren des Himmelreichs. Gedichte*, übersetzt von Dirk Uwe Hansen und Jorgos Kartakis, Leipzig 2017
Phoebe Giannisi, *Homerika. Gedichte*, übersetzt von Dirk Uwe Hansen, Leipzig 2016

Muse, die zehnte. Antworten auf Sappho von Mytilene, hg. von Michael Gratz und Dirk Uwe Hansen, Greifswald 2014

Anthologia Graeca. Übersetzt von Jens Gerlach, Dirk Uwe Hansen, Christoph Kugelmeier, Peter von Moellendorff, Kyriakos Savvidis. Herausgegeben von Dirk Uwe Hansen, Stuttgart 2012ff.

lyrix ist der Bundeswettbewerb für junge Lyrik. Jeden Monat können Jugendliche von 10 bis 20 Jahren online ihre Texte einreichen. Inspiration für das eigene Schreiben bieten zeitgenössische Lyriker und ihre Gedichte. Gekürt werden monatlich 6 Gewinner*innen und auf die 12 besten dieser Nachwuchsautor*innen wartet wiederum: eine Reise nach Berlin!

Mit Schüler*innen die Lust an zeitgenössischer Lyrik und eigenem Sprachspiel entdecken! Zu jedem Monatsthema stellt lyrix Ideen für den Unterricht zum kostenlosen Download bereit: Einstimmung und Kennenlernen des Gedichts, Anregungen zur kreativen Umsetzung, Hintergrundinfos und Gedichtanalyse.

γῆς

ἐν τῆρα

hörst du die eigene lunge

bleibst du nach außen gestülpt

durch – nur – ist – in der – das ist – auch –
say that again

diesen Raum

vermeiden

diesen raum

betreten

geschrei

ausdehnung

ohne eigenschaften

neutrum

sprache von behörden.

aus der haut ge

schlagen nach außen

der erde eingeweide wie

ton in der erde weckt

ton weckt bewegung am

ende am ex

o skelett wacht ein lied